

	Antrags-Nr.	
	0426-AT/2020	

Antrag

Herr Christoph Ihling
Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion - Ländlichen Raum stärken – Kommunalen Finanzausgleich in Thüringen

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	24.11.2020	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	01.12.2020	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. Der Stadtrat stellt fest, dass die Stadt Eisenach im Rahmen des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes unterfinanziert ist, weshalb dieser unverzüglich angepasst werden muss.**
- 2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, gegenüber der Thüringer Landesregierung und dem Thüringer Landtag eine Reform des kommunalen Finanzausgleichs zur Besserstellung des ländlichen Raumes zu fordern.**
- 3. Die Oberbürgermeisterin informiert den Stadtrat zu jeder Stadtratssitzung über den aktuellen Stand seiner diesbezüglichen Initiativen.**

II. Begründung

Nach Art. 93 Abs. 1 S. 1 Thüringer Landesverfassung ist das Land verpflichtet, den kommunalen Trägern der Selbstverwaltung eine aufgabengerechte Finanzausstattung zu gewähren. Die allgemeine Finanzgarantie umfasst nicht nur die finanzielle Mindestausstattung, sondern die Pflicht zur angemessenen Finanzausstattung, damit übertragene, pflichtige und auch freiwillige Aufgaben wahrgenommen werden können.

Die aktuelle Ausgestaltung des Kommunalen Finanzausgleichs wird dieser Verpflichtung gegenwärtig nicht in vollem Umfang gerecht. Der Thüringer Landtag und die Thüringer Landesregierung stehen in Gesprächen zu einer Reform des Kommunalen Finanzausgleichs.

Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin die Interessen der Stadt Eisenach in diesen Verhandlungen insofern zu vertreten und um zu verhindern, dass es nach fünf steuerstarken Jahren zu unverhältnismäßig sinkenden Zuweisungen kommt.

Herr Christoph Ihling
Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion

